

# Gutes tun und glücklich sein!

Dankeschön:  
20 % Rabatt\*

Danke, dass Sie sich für ein Tier aus dem Tierheim entschieden haben!

Sie haben sich für ein Tierheimtier entschieden!  
Diesen tollen Schritt belohnen wir mit 20% Rabatt\* auf alle Erstausstattung!  
Zudem geben wir Ihnen kompetente Tipps zur Pflege, Ernährung und zur ersten  
Ausstattung Ihres neuen Mitbewohners.

- Snacks, Nass- und Trockennahrung
- Transportbox, Käfig oder Stall
- Halsband, Leine und Spielzeug
- Biotischen, Katzentoilette und vieles mehr!

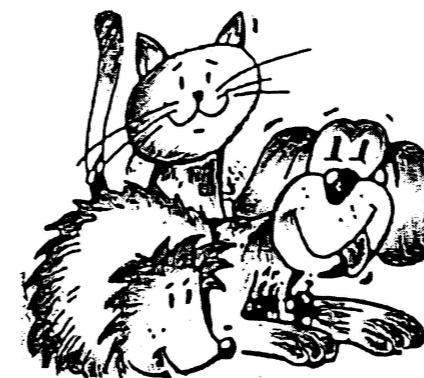
Wichtig: Tierheimtiere sind Vorkontrolliert, also auf den neuesten Stand der Tierärztlichen Versorgung und geimpft. Alle Tiere sind geimpft und entwurmt.

Fressnapf Weingarten, Argentinstraße 92  
88250 Weingarten, Tel. 0751 568 18 22

Fressnapf Wangen, Bismarckstraße 8  
88270 Wangen, Tel. 07522 18 29 09



Was Tiere lieben



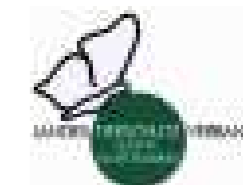
TIERHEIM



# Tierschutz blättle Nr. 137



Tierschutzverein Ravensburg-  
Weingarten u. Umgebung e.V.  
Geschäftsstelle:  
Tierheim 88276 Berg, Kernen 2  
Tel: 0751-41778  
Fax: 0751-55 78 28 89



November, Dezember 2018, Januar 2019

Ein neues Prinzip für die Zahngesundheit

## DENTICUR<sup>®</sup> DF 2



**Kaustix, Lösung und Zahnpasta.**

- potente Hemmung der Plaque
- Wirkstoff aus Medizinqualität
- Schonung der Mundflora
- frischer Atem

[www.denticur.de](http://www.denticur.de)

Exklusiv in der Tierarztpraxis

Dechra Veterinary Products  
Deutschland GmbH  
88023 Aulendorf  
[www.dechra.de](http://www.dechra.de)

**Dechra**  
VETERINARY PRODUCTS



Kleine Helden ganz groß - Seite 5,6,7



Ihr zuverlässiges Unternehmen mit dem 24 Stunden-Service an 365 Tagen.

Kundendienst - Hotline 01 8 00 / 88 10 00



Wartung  
Sanierung  
Instandhaltung  
Installation  
Abdichtung  
Gas- und Ölheizungen  
Pestbestäubungen  
Wärmepumpen  
Schalldämmung  
Sanitärarbeiten  
Regenwasserernte  
Fliesenarbeiten  
Stoßarbeiten

**FRANZ LOHA**

88214 Ravensburg | Steinbeisstraße 10 | Tel 0751 881-0  
Fax 0751 881-18 | info@franz-loha.de  
www.franz-loha.de

**NATÜRLICHES HÖREN**



**MACHEN SIE DEN HÖRTEST  
JETZT KOSTENLOS BEI UNS!**

Optik & Hörgeräte  
**böhler**

Karlstraße 23  
88250 Weingarten  
Telefon: (07 51) 55 30 54  
optik-boehler@t-online.de  
www.optik-boehler.de

TIERHEIM IST ANSTRENGEND!



**FROHE WEIHNACHTEN**



Gärtner gesucht!

Egal ob Profi ob Hobbygärtner wir suchen Menschen, die Spaß und Freude an der Gartenarbeit haben. Konkret geht es bei der Tätigkeit in erster Linie um Pflanzpflege, gerne auch kleinere Sträucher schneiden. Die jeweiligen Einsatzzeiten sind frei wählbar. Gefragt sind Erfahrung, Ideen und selbstständiges Handeln. Wer Interesse an diesem Engagement hat bzw. weitere Auskünfte wünscht, kann sich gerne an Frau Schweitzer oder Herrn Margaritaru Tel. 0751/551956 wenden.

**Wir lösen Zugangsprobleme!**

Als dynamisch innovativer Dienstleister mit über 4.800 Arbeitsschritten in mehr als 400 Ausführungen bieten wir Ihnen Top-Services. Höchste Sicherheit sowie absolute Spitzenqualität sind uns in der Lage. Jedes Zugangsproblem mit modernster Technik zu lösen. Mieten Sie Arbeitsschritte schnell, sicher und effektiv. Vertrauen Sie auf maleco - vertrauen Sie auf Qualität und Sicherheit.

maleco GmbH - 76. Abteilung  
Rudolfstraße 11  
88214 Ravensburg  
Tel. 0751 788420-0  
www.maleco.de - info@maleco.de

**maleco**

**MEDIA PARTNER**



[www.mediapartner-ravensburg.de](http://www.mediapartner-ravensburg.de) [www.1000magn.de](http://www.1000magn.de)

Ihre Ansprechpartner für  
**Presse · Öffentlichkeitsarbeit · Grafik**

**Danke sehr**

An dieser Stelle möchten wir **DANKE** sagen:

Für die vielen kleinen und auch großen Spenden, die uns erreicht haben.

Dank Ihres Vertrauens in uns können wir vielen Tieren helfen.  
Auch hilft es uns, die heutigen sowie die zukünftigen Aufgaben zu bewältigen.

**Ärgern Sie sich nicht zu sehr:**

Der Karosserie-Profi  hilft!  
...macht wieder Spaß am Auto 

**Hagelschadeninstandsetzung**

**Karosserie Kordeuter GmbH**  
Autolackiererei-Karosserie-Instandsetzungen  
88276 Berg-Kasernen · Ravensburger Straße 1  
Fachbetrieb Telefon (0751) 560350 · Telefax (0751) 5603516

**Bei Schäden an Blech und Lack**

**AUFNAHMESCHEIN für die Mitgliedschaft im Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten und Umgebung e.V Tierheim 88276 Berg, Kernen 2**



SEPA- LASTSCHRIFTMANDAT  
Unsere Gläubiger ID Nr. DE18ZZZ00000463693  
Hiermit ermächtige ich widerruflich den oben genannten Tierschutzverein, den jeweils fälligen Jahresbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber :  
.....  
IBAN: .....  
BIC: .....  
Bank: .....

einmalige Zahlung  wiederkehrende Zahlung  
Datum : ..... Unterschrift: .....

Ich beantrage die Mitgliedschaft in o.g. Tierschutzverein.  
Ich bezahle ..... Euro Jahresbeitrag (Mindestbeitrag : 30 € / Jahr)

Name u. Vorname: .....  
..... Geb.:.....  
Straße:.....  
PLZ u. Ort: .....  
Tel.:..... Fax: .....  
Datum : ..... Unterschrift: .....

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Tierheim wird hauptsächlich durch die Mitgliedsbeiträge finanziert!  
Wir sind als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.



Ich möchte ehrenamtlich mitarbeiten :  
JA  NEIN

Datenschutz - Zweck der Verarbeitung:  
Der Tierschutzverein beachtet die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes; persönliche Daten werden im Rahmen unserer Vertragsverwaltung verarbeitet und zum Zwecke der Durchführung des Vertrages gespeichert. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nicht in Betracht. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Die Unterschrift gilt als Einwilligung.

Haben Sie mit Tieren Kummer,  
wählen Sie die Tierschutznummer:

Telefon 0751/41778 oder  
0751/55 19 54  
Fax 0751/55 78 28 89  
Web: www.tierheim-berg.de  
E-Mail info@tierheim-berg.de



#### Dienstzeiten im Tierheim:

Besuchszeiten: Mo/Mi/Fr u. Sa  
Von 15.00-17.30 Uhr

Arbeitszeiten: täglich  
Von 7.30-17.30 Uhr  
Sonn- u. Feiertag v. 7:30-12 Uhr

Bürozeiten täglich außer So.  
Von 15 -17.30 Uhr



Besuche und Gespräche außerhalb dieser Zeiten  
gerne nach Vereinbarung.

#### Unsere Kontodaten:

Kreissparkasse RV  
IBAN: DE95 6505 0110 0048 0108 49  
BIC: SOLADES1RVB

RAIBA BERG  
IBAN: DE96 6506 2577 0101 0520 06  
BIC: GENODES1RRV

PayPal: info@tierheim-berg.de

Gläubiger ID: DE18 ZZZ0 0000 4636 93

Wir sind als gemeinnützig anerkannt.

#### Impressum

Druck und Herausgeber:  
Tierschutzverein Ravensburg-  
Weingarten und Umgebung e.V.  
Als gemeinnützig anerkannt.

Geschäftsstelle:  
Tierheim 88276 Berg, Kernen 2

Redaktion: das Tierschutz- und Tierheim - Team

Das „Tierschutzblättle“ erscheint vierteljährlich. Unsere Mitglieder erhalten es per Post oder Boten. Es liegt aus in Verkehrsämtern, Gemeindeverwaltungen, Tierarztpraxen, Geschäften und im Tierheim.

Anzeigen werden dankend ausgeführt, denn unser „Blättle“ wird ausschließlich durch die Anzeigen finanziert.  
Über Preise und Möglichkeiten informieren wir Sie gerne im Tierheimbüro (nachmittags) oder über das Tierheimtelefon.



#### TIERSCHUTZ – S T A M M T I S C H

Jeweils am 1. Mittwoch  
im Monat um 19.30 Uhr  
im Gasthof Hasen in Berg



07. November  
05. Dezember  
02. Januar /19  
06. Februar/19

#### Alle Tierfreunde sind willkommen

Wir möchten uns nett  
unterhalten und gemütlich  
beisammen sitzen.  
Es können auch Problem-  
fälle mit Tieren besprochen werden.



#### ABGABEPREISE

<b>Hund</b>	geimpft, tierärztlich untersucht und gechipt	<b>175 €</b>
<b>Katze</b>	geimpft, kastriert, tierärztlich untersucht und gechipt	<b>85 €</b>
<b>Jungkatze</b>	geimpft, unkastriert, tierärztlich untersucht	<b>45 €</b>
<b>Kaninchen</b>	männlich, kastriert	<b>25 €</b>
<b>Meerschw.</b>	männlich, kastriert	<b>25 €</b>
<b>Kaninchen</b>	weiblich, unkastriert	<b>20 €</b>
<b>Meerschw.</b>	weiblich, unkastriert	<b>20 €</b>
<b>Chinchilla / Frettchen</b>		<b>20 €</b>

#### PENSIONSPREISE

<b>Hund</b>	<b>20 €</b>	<b>Katze</b>	<b>10 €</b>
<b>Chinchilla</b>	<b>6 €</b>	<b>Kaninchen</b>	<b>5 €</b>

#### Andere Tiere bitte anfragen.

Preise verstehen sich pro Tag.

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer 19 %

(Stand: März 2013)

#### Liebe Mitglieder und Tierfreunde,

schon bald ist auch dieses Jahr vorbei und wir schauen wieder einmal auf ein bewegtes Jahr zurück.

Bisher ist die große Katzenflut ausgeblieben. Keine 250 Katzenbabys, wie es 2016 der Fall war. Bis jetzt wurden uns 120 Katzenwelpen gebracht. Aber wir wollen den Tag nicht vor Silvester loben. Vieles kann noch passieren.

Jährlich nehmen wir durchschnittlich 130 Kastrationen an freilebenden Katzen vor. Die Kosten dafür sind für uns enorm. Aber wir haben damit wieder viel Katzenleid verhindern können. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass, hoffentlich in naher Zukunft, Menschen wieder bereit sind, die Verantwortung und Kosten für ihre Tiere zu übernehmen, oder vielleicht doch einmal die ein oder andere Gemeinde sich zu einer Katzenschutzverordnung durchringen kann.

Auch 2018 haben wieder viele Tiere bei uns und über uns ein liebevolles Zuhause gefunden. Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder, mit Ihrer Unterstützung, mit aller Energie dafür einsetzen, Leid zu verhindern und die passenden Menschen für unsere Tiere zu finden.  
Wenn Tiere leiden, sind meist Menschen schuld daran.

Und somit gehört auch zu unseren Aufgaben, den Menschen das Verständnis für das Lebewesen Tier näher zu bringen, sowie denen, die sich für ein Haustier entschieden haben, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. So war auch der Ausflug mit unserer Jugendgruppe auf einen Bio Hühnerhof nicht nur für die Kinder ein lehrreiches Erlebnis.

Da die Nutztierhaltung heutzutage vielfach nur noch in riesigen Ställen stattfindet, fehlt dem Menschen oft der Bezug zum Tier, und für manche Kinder ist ein Huhn oft nur noch als „Nuggets“ aus den Fast Food Restaurants ein Begriff.

Zum ersten Mal hat unsere Jugendgruppe am Landesjugendtreffen des Landesverbandes BW teilgenommen. Jährlich wird so ein Treffen für die Jugendgruppen der Tierschutzvereine organisiert. Unsere Jugendlichen berichten darüber auf Seite 9.

Schon mehrmals haben wir über das Leid der Vermehrerhunde und die Problematik des illegalen Welpenhandels berichtet. England unternimmt nun einen Vorstoß, um dieses Tierleid auszumerzen. Ab Oktober 2018 dürfen auf der Insel nur noch Hunde und Katzenwelpen verkauft werden, die älter als acht Wochen sind. Im zweiten Schritt gibt es ein komplettes Verkaufsverbot für Tierhändler und Zoofachgeschäfte. Welpen dürfen dann nur noch bei einem kontrollierten und zugelassenem Züchter oder in einem Tierheim gekauft werden.

Englische Tierschutzvereine sind begeistert. Wir wünschen uns, dass sich (nicht nur) Deutschland ein Beispiel daran nimmt, denn dieser leidvolle Tierhandel muss europaweit /weltweit aufhören. Denn immerhin ist der illegale Tierhandel die drittgrößte Einnahmequelle nach Waffenhandel und organisiertem Drogenhandel.

Bitte denken Sie an Weihnachten wieder daran: Tiere sind keine Geschenke. Mit der Anschaffung eines Tieres übernimmt man für viele Jahre die Verantwortung für ein sensibles, fühlendes Lebewesen.

Dies will gut bedacht werden.

Unterstützen Sie auch unsere gefiederten Freunde im Winter mit Futterstellen.  
Und ersparen Sie Ihrem Vierbeiner den Weihnachtsmarktbesuch.

Nun wünsche ich Ihnen eine geruhige Winterzeit, gemütliche Feiertage und einen guten und gesunden Start für 2019.

Herzlichst

Ihre

Martina Schweitzer

Vorsitzende des Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten und Umgebung e.V



„Wenn ich in die Augen eines Tieres sehe, sehe ich kein Tier, sondern ein Lebewesen, einen Freund, eine Seele“

Quelle: A.D.Williams (aus dem Englischen übersetzt)



**KIRO**

Kater Kiro wurde aufgefunden und ins Tierheim gebracht. Er ist ca. sieben Jahre alt und hat die Immunschwächekrankheit. Er genießt gerne Streicheleinheiten, braucht diese aber nicht rund um die Uhr. Ruhepausen gefallen ihm gut, da Kiro ein überaus gemütlicher Zeitgenosse ist. Er wünscht sich einen ruhigen Haushalt bei lieben Menschen.



**JASPER**

Kater Jasper ist ein liebevoller, ruhiger Kater. Er ist ca. fünf bis sechs Jahre alt und ein absoluter Genießer. Er liebt es, gemütlich in der Sonne zu liegen, und freut sich stets über seine heiß geliebten Streicheleinheiten. Jasper hat die Immunschwächekrankheit und konnte bisher leider noch kein neues Zuhause finden. Andere Katzen toleriert er, hat seine Menschen allerdings lieber für sich allein.



**Hallo liebes Tierheim-Team,**

nun sind einige Wochen vergangen und Ich würde euch gerne von Boba erzählen...

Die ersten 3 Wochen waren sehr hart für ihn. Er hat nur wenig gefressen und saß nur unter meinem Bett.. Ich war viel weg und habe ihn die Möglichkeit gegeben, sich in Ruhe umzusehen. Damit ich kontrollieren kann, ob er auch in meiner Abwesenheit die Wohnung erkundet habe ich jeden Tag in der ganzen Wohnung Leckerlis versteckt, die nach auch nur 1 Stunde alle weg waren.

Eines Nachts hat er seinen ganzen Mut zusammen genommen und hat mich nachts besucht. Er kam ganz vorsichtig auf meine Bettdecke und schlief auf meinen Füßen ein. Seit dem Tag bzw. Seit der Nacht ist er mein Kuschel-Bär geworden. Wir kuscheln jede freie Minute. Wenn ich nach der Arbeit nach Hause komme, kommt er schon an die Tür gerannt und jammert mich an. Zur Zeit darf er den ganzen Tag auf meinen grossen Balkon und ich denke in ein, zwei Wochen nehm ich ihn mit raus. Anbei habe ich ein paar Fotos von ihm. Vielen lieben Dank für die Vermittlung von Boba. Ich bin überglücklich und kann sagen, dass auch Boba jetzt überglücklich ist und eine neugierige, verschmuste und verspielte Katze geworden ist.

Ganz liebe Grüße S.A.



**Hallo Miteinander,**

am 18.7. hatten Sie uns sehr anschaulich und liebevoll durch Ihre schöne Anlage geführt. Old Maddox, der heute Max heißt, lebt nun bei uns. Ein liebevolles Tier. Wir sind happy. So wie es scheint Max auch. Er ist ein begnadeter Freigänger. Vielen Dank für die Freude, die Sie ihm und uns gemacht haben. Für Ihr Team und Ihre Zöglinge weiterhin gutes Gelingen.

Ihre Sabine und Wolfgang aus Unteruhldingen

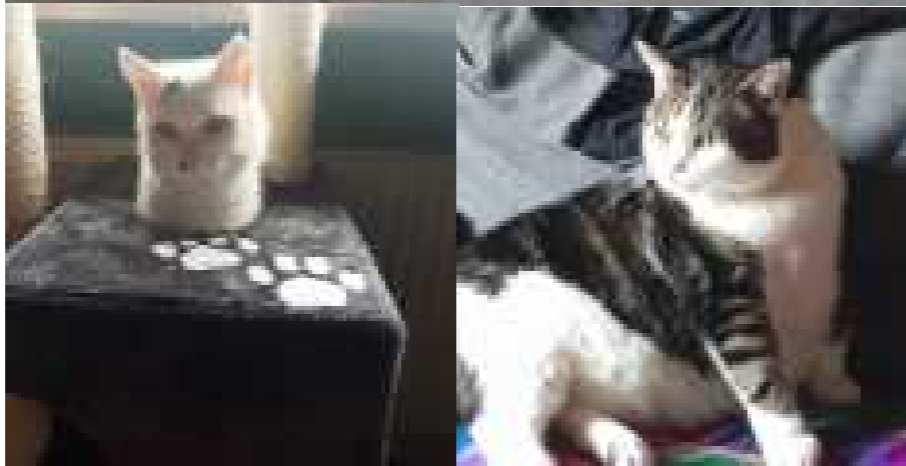


**Hallo zusammen,**

unsere Zwei Stubentiger haben sich sehr gut eingelebt. Sie sind jetzt auch viel im Garten und spielen mit unserem Hund Sam (Chihuahua). Sie heissen jetzt Nicki (Flori) und Lio (Moriz).



**Familie D.**



**Hallo zusammen.**

Wir wollten ihnen Rückmeldung geben, wie es Timon der inzwischen Leo heißt, bei uns geht. Er ist ein anhängliches, liebenswertes und noch sehr verspieltes Katerchen. Seit einer Woche darf er auch nach draussen. Er genießt den Garten und die Bäume und fühlt sich bei uns sehr wohl zu fühlen. Liebe Grüsse. C.K.



**Unsere kleinsten Findelkinder ganz groß**

Was, denken Sie, haben eine junge Spatzendame, vier kleine Igelkinder und ein Siebenschläfer junges gemeinsam?

Genau - sie alle hatten dieselbe Ziehmutter.

Ende Juli diesen Jahres bekamen wir eine junge Spatzendame. Zu diesem Zeitpunkt war unsere kleine „Hubi“ circa zwei Wochen alt. Glücklicherweise war sie bereits befiedert, allerdings noch nicht in der Lage selbst zu fliegen oder sich eigenständig mit Nahrung zu versorgen. Selbstverständlich nahmen wir uns dieses kleinen Kerlchens an. Von nun an hieß es den ganzen Tag über mindestens stündlich zu füttern. Die Freude war riesengroß, als wir feststellten, dass Hubi von Anfang an großen Appetit zeigte und uns stets fröhlich zwitschernd mit weit aufgesperrtem Schnabel und vor Vorfreude mit ihren Flügeln flatternd begrüßte.

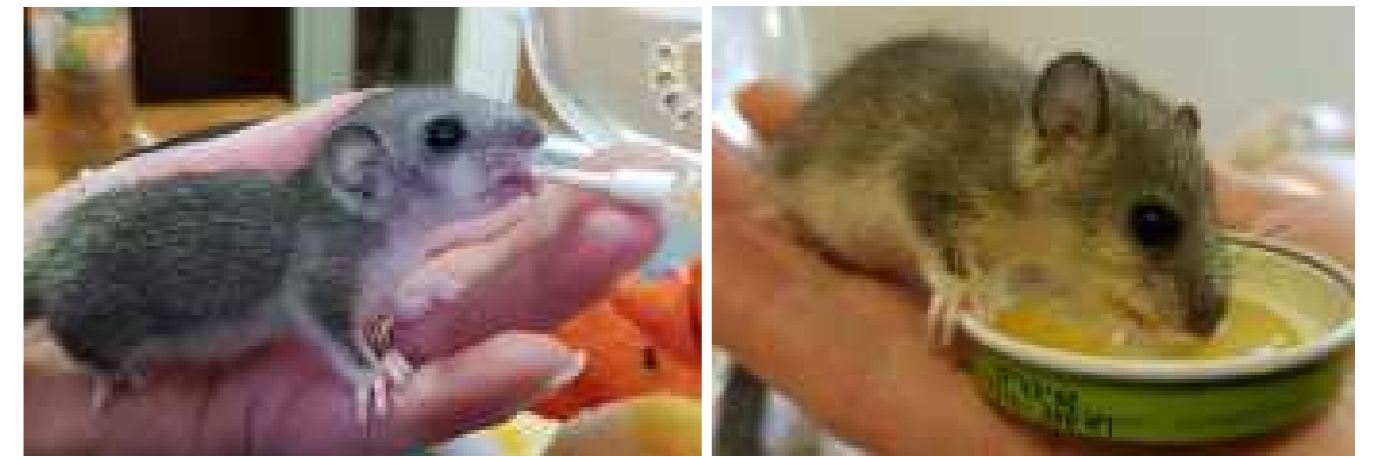
Die Wochen vergingen und unsere Kleine wuchs zu einer jungen Spatzendame heran. Sie begann zu verstehen, dass sie heruntergefallene Futterstücke selbstständig aufpicken konnte, und lernte immer besser mit ihren Flügeln umzugehen. Am 14. August war es schließlich soweit und Hubi konnte das erste Mal frei auf unserer Terrasse umherfliegen und alles auskundschaften. Mittlerweile lebt unsere Kleine mit einer großen Gruppe Spatzen zusammen und kommt uns noch immer täglich zur Mittagspause besuchen, um ein paar leckere Brotkrumen zu stibitzen.

Ende Juni wurden vier verwaiste Igel-Babys im Alter von einer Woche bei uns abgegeben. Sie wurden aufgefunden, als sie schreiend außerhalb ihres Nestes umher krabbelten - von der Mutter keine Spur. Die Kleinen waren komplett nackt und hatten ihre Augen noch geschlossen. Um sie auseinander halten zu können, was vor allem für eine Gewichtskontrolle wichtig war, wurden einzelne ihrer Stacheln farbig markiert. Der Hunger war von Anfang an riesengroß und so ging die Handaufzucht der Kleinen gut voran. Ein aufwärmbarer Plüschtiger sorgte für die so dringend notwendige Wärme und diente als Kuschelersatz - eng an ihn gedrückt schlief es sich einfach am besten.

Die Wochen vergingen und aus den Kleinen wurden recht ansehnliche Jungigel - nach dem Öffnen der Augen waren sie schon bald in der Lage die Milch selbst aufzunehmen und konnten nun Stück für Stück auf feste Nahrung umgestellt werden. Wie schön war der Moment, als sie bei ihrer Ziehmutter im Garten untergebracht werden konnten. Auch jetzt wohnen die Kleinen noch im selben Garten und freuen sich täglich über das leckere Futter. Sie leben in ihren selbstgebauten Nestern und sind nachts immer munter unterwegs.

Im September wurde uns ein aufgefundener Siebenschläfer übergeben. Kaum drei Wochen alt hatte er schon geöffnete Augen und reagierte neugierig auf die menschliche Hand. Ein paar leckere Schlückchen Milch nahm er dankend an und ließ sich schnell mit einer Spritze füttern. Anfangs hatte der Süße einen kleinen Infekt, weshalb er eine Woche lang mit Antibiotika behandelt werden musste. Bereits nach wenigen Tagen wurde er deutlich fitter und versuchte immer wieder das ein oder andere Tröpfchen Milch vom Finger aufzuschlecken. Eine Umstellung auf leckere Babynahrung nahm er dankend an. Bereits nach zwei Wochen lernte der Kleine sein Essen selbstständig aufzunehmen und konnte in eine schöne große Voliere umziehen, da auch sein Bewegungsdrang immer größer wurde. Mittlerweile ist der Schatz zum Glück top fit und putzmunter. Mit Leichtigkeit springt er von Ast zu Ast, klettert die Wände hinauf und lässt sich von der Volieren-Decke hängen.

So viele kleine Geschöpfe haben wir dieses Jahr heranwachsen sehen und freuen uns stets, Ihnen auch in Freiheit immer wieder zu begegnen. Wir sind überaus glücklich darüber, dass alle kleinen Waisen überlebt haben und sich zu absolut selbstständigen Jungtieren entwickeln konnten, die auch zukünftig ein wunderschönes Leben in freier Natur genießen können.





## Kleine Helden...

Mitte August 2018



Ende August 2018



Anfang September 2018



Mitte September 2018



## ... den guten Zweck

Am 21. Juli bekamen wir die stolze Summe von € 336,16 überreicht. Die Überbringer waren Frau Susanne Wieser-Ganguly (auf dem oberen Bild links) und Frau Sonja Willimowski – die Lehrerinnen der Klasse 3c (die Klassenlehrerin Frau Hiltrun Bernhard der 1c war leider verhindert). Die Kinder der Klassen 3c und 1c von der Döchtbühlschule in Bad Waldsee hatten sich im Rahmen eines Projekts eingehend mit dem Thema „Respekt gegenüber Tieren“ beschäftigt. Dazu wurde auch ein Flohmarkt organisiert, welcher die obige Summe erbrachte.



Frau Sonja Willimowski mit Martina Schweitzer (rechts)  
Vorsitzende des Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten und Umgebung e.V



## Gute Ideen für ...

### Bericht der Schüler

#### Besuch der Projektgruppe „Rund um den Hund“ der Leopoldschule Altshausen im Tierheim Kerren

Als erstes wurden wir von dem Leiter des Tierheimes Herrn Margaritaru begrüßt. Er zeigte uns als erstes die Kleintiere (Kaninchen, Vögel, usw.) und erzählte uns etwas zur Haltung. Zum Beispiel, dass Kaninchen nicht allein leben möchten.

Danach sind wir zu den erwachsenen Katzen gegangen. Er erklärte uns, dass die Katzen, die neu im Tierheim ankommen, alle kastriert, geimpft und gechipt werden.

Wir teilten uns auf die großzügigen Gehege auf und durften die Katzen streicheln. Im Katzenhaus ist das Futterhaus und die Babyabteilung, in der uns Herr Margaritaru noch eine Babykatze zeigte. Wir gingen dann in die Waschküche, in der die Jungs erklären sollten, wofür das Tierheim wohl so viele Handtücher benötigt. Frau Müller erklärte, dass die Tiere sie als Unterlage nutzen.

Danach gingen wir in die Futterküche, wo Unmengen von Näpfen gespült wurden. Uns wurde dort viel über die Ernährung der Tiere erzählt, während wir es kaum erwarten konnten, endlich die Hunde zu sehen.

Endlich sind wir zu den Hunden gegangen. Zu unserer Enttäuschung durften wir diese aber nicht streicheln, weil sie sonst zu aufgeregt worden wären.

Im Garten lernten wir dann etwas über die Hunde, Greifvögel, Igel und Eichhörnchen.

Das Schicksal des Hundes Cujo hat viele von uns sehr berührt. Der acht jährige Rottweiler ist seit drei Jahren im Tierheim, er wurde mit zwei Tumoren am Rücken gefunden und ins Tierheim gebracht wo er schließlich behandelt wurde.

Cujo: Wir hoffen, dass du bald ein warmes Zuhause hast.

**Vielen herzlichen Dank an das Tierheim Berg, dass es extra eine Stunde früher für uns öffnete und für all die Einblicke, die wir bekommen haben, und all die Fragen, die uns beantwortet wurden.**

Monika Wucherer

Die Zieglerschen Leopoldschule



## ... ganz groß

Mitte Juli 2018



Baby Spatz „Hubi“



Mitte August 2018



Ende August 2018



Ende September 2018  
Spatzen Dame „Hubi“





Baugeschäft und Zimmerei  
– alles aus einer Hand!

Brühlwiese 2 · Fronhofen · Tel. 0 75 05 / 289

Die erste Schur findet mit ca. sechs Monaten statt und ergibt das besonders feine Kid Mohair. Der jährliche Wollertrag ergibt drei bis fünf Kilogramm bei zweimaliger Schur.

Jährlich werden ca 15.000 Tonnen Mohairwolle produziert, der Großteil kommt aus Südafrika.

Aber auch bei dieser Wollherstellung gibt es Verstöße gegen den Tierschutz.

Um tödlichen Fliegenlarvenbefall bei den Ziegen, aber auch bei den Schafen und Merinoschafen, zu verhindern, müssen die Tiere das Mulesing über sich ergehen lassen. Dabei werden dem Lamm **ohne Betäubung** große Fleischstreifen von den Hinterbeinen und um den Schwanz herum entfernt.

Bei der zweimal im Jahr stattfindenden Schur geht es oft sehr brutal zu, und sie hinterlässt oft verletzte oder verstümmelte Tiere, da die Scherer nach (Woll-) Masse und nicht nach Arbeitszeit bezahlt werden. Die Akkordschur auf den Farmen geht oft über Wochen. Auch hier haben sich bereits Firmen bereit erklärt, Mohair aus ihrem Sortiment zu verbannen.

Die Schafwollproduktion in Australien verläuft nach ähnlichem Muster. Zudem werden die zu alt bzw. unproduktiv gewordenen Schafe dann zu Hunderttausenden auf mehrstöckigen Schiffen (Wind und Wetter ausgesetzt) wochenlang in den Nahen Osten in die Schlachthäuser verschifft, bis dann dort ihr bisheriges qualvolles Leben grausam beendet wird. Mittlerweile gibt es geeignete Materialalternativen zur Wolle, aus Pflanzen- oder Kunstfasern, wie zum Beispiel Tencel, PolyLana, Sojaseide, Sea cell, Lyocell, Modal, Hanf oder Bambus.

Wir bedanken uns bei Animal Angels für die zur Verfügungstellung der Transportfotos.



**Wussten Sie, dass .....** die Schildkröte mit ihrem Panzer fühlen kann?

Der Schildkrötenpanzer ist aus lebendem Material und daher sehr verletzlich und auch schmerzempfindlich - vergleichbar mit dem menschlichen Fingernagel. Der Panzer ist nämlich aus mehreren Schichten aufgebaut: Die oberste Schicht, also die, die wir sehen, ist eine dünne Hornschicht. Direkt darunter liegen die Nervenbahnen und erst dann folgt der Knochen des Panzers. Direkt am Rückenpanzer liegt dann als letzte "Schicht" die Wirbelsäule.

Besonders empfindlich ist die Verbindung zwischen den Hornplatten, da die Hornschicht gar nicht bzw. nur sehr dünn vorhanden ist. Dort sind Schildkröten sehr schmerzempfindlich. Deshalb sollte man auch niemals mit einer Zahnbürste o.ä. den Panzer säubern, weil es durchaus schmerzhaft ist, auch, wenn es die Schildkröte (wie bei so vielen Dingen) nicht zeigen kann.



Spenden (sammeln)  
ist einfach.

Unsere Spendenplattform „HERZENSIDEEN“ – Mit der KSK Ravensburg direkt helfen\* bringt gemeinnützige Vereine und interessierte Spender mit nur wenigen Klicks zusammen. Unkompliziert und kostenlos.

Weitere Informationen unter:  
[www.ksk-rv.de/herzensideen](http://www.ksk-rv.de/herzensideen)

Das Zusammenarbeiten





## Kuscheliges für uns – Qual für das Tier

Sind die ersten kühlen Tage da, steigt die Sehnsucht, sich mit weichen, kuscheligen Dingen zu umgeben.

Schöne, weiche Wollpullis und Kuschedecken sind nun gefragt. Vielfach sind diese aus oder mit Angorawolle, Mohair oder Schafwolle hergestellt.

Kaninchen sind sehr bewegungsfreudige und gesellige Tiere, die den Tag mit Hoppeln, Graben, Ausstrecken und auch Männchen machend verbringen. Wer von Ihnen Hasen oder Kaninchen hat, weiß um die Aktivitätsfreude dieser Tiere.

Geht es um Werbung für Kleidung, Decken etc., entsprechen die oft zu Werbezwecken benutzten Bildchen mit Kaninchen auf grünem Gras o.ä. leider meist nicht der Wahrheit.

Über 90% der Angorawolle kommt aus China (ca. vier Millionen Angorakaninchen werden dort zur Wollgewinnung gehalten). Dort gibt es **keine** Tierschutzgesetze. Angorakaninchen sind so gezüchtet, dass sie besonders langes Fell produzieren, was allerdings auch bedeutet, dass sie sich selbst nicht mehr sauber halten können. Daher gehören diese Kaninchen auch schon zur Qualzucht.

Sie leben in engen Einzelkäfigen mit Gitterböden, an denen sie sich häufig an ihren Läufen verletzen.

Süß sehen sie aus, mit plüschig langem, silberweißen Fell und pelzigen Löffeln.

Jedoch ab einem Alter zwischen sechs bis acht Wochen beginnt ihre Qual. Ab dann, alle drei Monate, werden sie geschoren oder gerupft. Dazu werden sie auf Holzbrettern oder kopfüber hängend fixiert, damit sie sich nicht wehren oder zu viel zappeln können. Kaninchen sind Fluchttiere und diese Behandlung allein ist für sie äußerst stressvoll und traumatisch. Hinzu kommen die Schmerzen durch die Fellgewinnung. Diese läuft auch nicht immer ohne Verletzungen ab, die oft nicht einmal behandelt werden.

Oftmals fallen die Kaninchen nach der „Ernte“ in eine Schockstarre.

Wozu hat ein Kaninchen Fell? Natürlich zum Wärmeschutz. Dieser Schutz fehlt nun. Hinzu kommt noch der Schock der Behandlung. Die Mortalitätsrate ist daher kurz nach der Schur auch besonders hoch. 50% der Todesfälle treten in der ersten Woche nach der Schur auf.

60% der Tiere sterben innerhalb der ersten ein bis zwei Jahre, meist an Herzinfällen oder Lungenentzündungen.

Die Kaninchen, die überleben, versuchen den Wärmeverlust wieder auszugleichen - indem sie ihre Nahrungsaufnahme verdoppeln. Dies wiederum belastet das empfindliche Stoffwechselsystem.

Normalerweise haben Kaninchen eine Lebenserwartung von zehn Jahren.

Als Wolllieferant haben sie nach maximal vier Jahren ausgedient, da mit dem Alter auch der Wollertrag nachlässt.

Von einem Angorakaninchen kann man jährlich 1.500 Gramm Wolle „ernten“ (in Ausnahmefällen etwas mehr). Daraus lassen sich drei bis vier Pullover stricken.

Der Deutsche Tierschutzbund gehört der Fur Free Alliance „One Voice“ an. Die Fur Free Alliance ist ein Zusammenschluss von über 40 internationalen Tierschutzorganisationen.

Auf der Webseite des Deutschen Tierschutzbundes ist ein Video der französischen Partnerorganisation eingestellt. Zu sehen ist der „Erntevorgang“ auf einer französischen Angora-Kaninchen-Farm.

<https://www.tierschutzbund.de/aktion/mitmachen/verbrauchertipps/pelzprodukte/angorawolle/>

Seit 2015 haben sich bereits 120 Firmen bereit erklärt, Angora aus ihrem Sortiment zu verbannen.

Die Wolle von Angoraziegen ergibt die Mohair-Wolle. Die Angora-Ziege stammt aus der Türkei und wurde über die vergangenen Jahrhunderte überwiegend nach Südafrika, Australien, Argentinien und in die USA exportiert, wo sich große Zuchtfarmen entwickelten. Die Angora-Ziege hat ein rein weißes, seidiges Haarkleid und Hängeohren. Da die Ziegen sehr nässeempfindlich sind, eignen sie sich nicht für eine Zucht in Mitteleuropa. Sie werden ausschließlich zur Wollgewinnung gehalten.



## Seite der Jugendgruppe



### Jugendtreffen des Landestierschutzverbandes Baden-Württemberg e.V.

#### Wir waren dabei!

Vom 21. bis 23. September fand das Jugendtreffen des Landestierschutzverbandes Baden-Württemberg e.V. in Konstanz statt. Es nahmen über 90 Jugendliche und ihre Betreuer der Tierschutzvereine aus ganz Baden-Württemberg teil. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und liebevoll organisiert.

Nach der Anreise am Freitagnachmittag wurden die Zimmer in der Jugendherberge bezogen. Danach folgten das Abendessen und ein Vortrag vom Sea Life Konstanz mit anschließender Frageunde.

Am Samstag ging es nach dem Frühstück nach Konstanz in die Stadt.

Am Vormittag besuchten wir das Bachschulzimmer. Das Bachschulzimmer ist eine Wasser-Lernstation am Konstanzer Grenzbach, welche von der Naturschule Region Bodensee betreut wird. Hier hatten wir die Gelegenheit den Bach und seine Bewohner kennen zu lernen.







## Jugend- gruppe,- Termine



Wir treffen  
uns immer  
2 x im Mo-  
nat samstags von 9:30 -  
12:30 Uhr im Tierheim.  
13.10. (Gruppe 1)  
27.10. (Gruppe 2)  
17.11. (Gruppe 1)  
24.11. (Gruppe 2)  
01.12. (Gruppe 1)  
15.12. (Gruppe 2)  
Wenn Du Interesse hast,  
dann melde Dich bei  
uns unter 0172/5295047  
(Kati).  
Wir freuen uns auf Dich.

Ausgestattet mit einem Fragebogen besuchten wir am Nachmittag das Sea Life Konstanz. In Deutschland betreibt das Sea Life insgesamt acht Aquarien. Für uns war es ein sehr informativer Nachmittag und wir haben viel über die Meeresbewohner gelernt. Wussten Sie zum Beispiel dass es fast 50 Seepferdchenarten gibt? Die kleinsten sind gerade mal so groß wie ein Fingernagel. Seepferdchen sind die einzige Tierart weltweit, bei welchem das männliche Tier die Jungen zur Welt bringt. Das männliche Tier trägt ungefähr zwei bis drei Wochen die Jungen im Brutbeutel, bis sie voll entwickelt sind.

Zum Abendessen ging es dann wieder zurück in die Jugendherberge. Unser Tag war bis dahin zwar anstrengend, aber noch nicht vorbei. Am Abend fand noch ein Workshop zum Thema „Sea Life im Rückblick: Top oder Flopp?“ - und was wünschen wir uns für die Meerestiere“ statt.

Am Sonntag besuchten wir das Tierheim Konstanz und wir hatten die Gelegenheit, dieses zu besichtigen. Weiter fand noch ein Workshop zum Thema „Gib Abfall einen Korb“ der Naturschule Region Bodensee e.V. statt.



Für uns war es ein sehr schönes, abwechslungsreiches, informatives und sehr gelungenes Wochenende.



Dr. Raufelsen & Dr. Wiedmann  
**Kleintierpraxis in Baienfurt**

[www.kleintierpraxis-baienfurt.de](http://www.kleintierpraxis-baienfurt.de)

Niederbieger Straße 44  
88255 Baienfurt  
Tel. 0751 56040808

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Mi., Fr. 8.30 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr  
Do. 8.30 – 12.00 und 17.00 – 20.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Wir tragen Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres Tieres.



**Wir freuen uns auf Ihr Tier - und natürlich auf Sie! Ihr Team der Tierarztpraxis in Baienfurt**





**WIR BLEIBEN TREU!**

Als regionaler Energieversorger bleiben wir dem grünen Weg treu und setzen konsequent auf Umweltschutz und faire Preise.

**Ihre Vorteile:**

- Ökostrom aus 100% regenerativen Quellen
- Erdgas, auch mit Biogasanteil
- regionaler Versorger
- Ausbau erneuerbarer Energien
- bis zu 3 Jahre Netto-Festpreisgarantie

Mehr Infos unter:  
[www.tws.de](http://www.tws.de) oder 0751 804-4960

**Jetzt wechseln  
und sparen!**  
[www.tws.de](http://www.tws.de)

Einfach. Schnell. Wirkungsvoll.



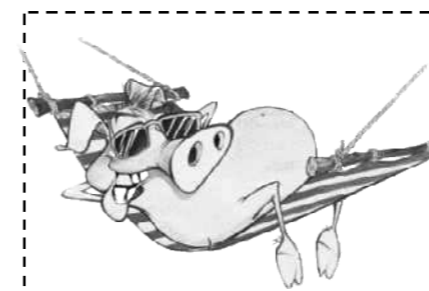
# Herzlich willkommen

**Speisen · Festen · Kegeln**

**GASTHOF Hasen**

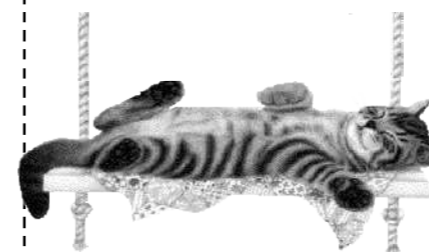
Titm. Armin Staudacher  
 Berg Ravensburg  
 Tel. 07 51 / 4 51 80

[www.gasthofhasen.de](http://www.gasthofhasen.de)  
 Seit über 100 Jahren im Familienbesitz



### Ferienzeit – Tierpensionszeit

Pensionsplätze sind jedes Jahr heiß begehrt. Wenn Sie Ihren Urlaub planen, denken Sie bitte auch rechtzeitig daran, einen Platz für Ihren vierbeinigen Liebling zu reservieren. Am besten, sobald Sie Ihre Reise gebucht haben. Wir möchten auch noch einmal daran erinnern, dass die Tiere kastriert und die Impfungen auf dem neuesten Stand sein müssen. Das Impfbuch ist mitzubringen. Bitte beachten Sie auch unsere Öffnungszeiten, wenn Sie Ihre Fellnase bringen oder abholen.



**DEISENHOFER**  
 www.deisenhofer-gmbh.de GmbH

**FÜR IHREN WEG NACH VORNE.**

DEISENHOFER seit über 55 Jahren.

**Heizöl · Pellets · Diesel · Schmierstoffe**  
 Bahnhofstrasse 13, 88250 Weingarten  
 Tel.: 0751 / 5 61 58 -0, info@deisenhofer-gmbh.de

Ihr Aral-Markenpartner.

[www.deisenhofer-gmbh.de](http://www.deisenhofer-gmbh.de)

**Große Sprechstunde für kleine Tiere**

Mobile Tierheilpraktikern  
**Marlene Krist**  
 Hammerschmiede 10  
 88368 Bergatreute-Bolandten  
 Telefon 0 75 27 - 96 15 96  
[www.tierheilpraxis-krist.de](http://www.tierheilpraxis-krist.de)

- Klassische Homöopathie
- Blutegeltherapie
- Bachblüten

### Unser tierische Witz

Drei Schildkröten wollen zur Bachmündung. Nach vier Jahren sind sie endlich am Ziel. Die ersten beiden Schildkröten haben großen Durst und wollen sofort das Wasser trinken, die dritte erkennt jedoch, dass sie ihr Glas zuhause stehen gelassen hat. "Macht doch nix", sagt die erste Schildkröte. "Ich will endlich Wasser!", jammert die zweite Schildkröte. "Das geht nicht ohne Glas", sagt die dritte Schildkröte. "Das wäre unhöflich. Ich hole es schnell und ihr wartet!" Die ersten beiden Schildkröten machen es sich am Bach bequem und warten - erst ein Jahr, dann zwei Jahre schließlich ganze drei Jahre. Die erste Schildkröte kann nicht mehr und geht zum Bach. Da ruft es von hinten: "Wenn ihr euch nicht an die Abmachung haltet, dann mache ich mich erst gar nicht auf den Weg."



## Aus dem Tierheim-Alltag

Im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2018 haben wir insgesamt 158 neue Schützlinge bei uns aufgenommen. Allein bei 95 Tieren handelte es sich hierbei um Katzen. Bei den meisten um junge Kitten, die kaum älter als ein paar Wochen waren.



Leider kamen sie in den meisten Fällen ohne Mutter zu uns. Im Juli bekamen wir „Kimi“, eine trüchtige, sehr scheue Kätzin, die bereits wenig später ein gesundes Junges zur Welt brachte. Das zweite Junge überlebte leider nicht. Auch Kater „Tequila“ wurde aufgefunden und zu uns gebracht. Der unvergleichlich liebevolle und menschenbezogene etwa einjährige Kater fand glücklicherweise schnell ein schönes neues Zuhause.

Im August erhielten wir zwei vierwöchige, sehr stark verschnupfte Kitten, die mitten im Wald ohne Mutter umherirrten. Glücklicherweise wurden sie aufgefunden und in unsere Obhut übergeben.



Auch vier Meerschweinchen wurden in einem Karton an einem See aufgefunden. Es handelte sich um ein erwachsenes und drei ca. drei Wochen alte Junge.

Auch im September erhielten wir insgesamt drei Meerschweinchen und ein Kaninchen, die ausgesetzt worden waren. Das Kaninchen fanden wir morgens in einem Karton vor unserem Tierheim.

Leider sind solche Fälle für uns keine Seltenheit. Wir starten dennoch optimistisch in ein neues Jahr und hoffen immer wieder auf mehr Verantwortungsbewusstsein und vernünftigeres Handeln von allen Menschen im Namen aller unserer Schützlinge.

## Erinnerung

Am 30. Mai 2018 haben wir von einer lieben, sensiblen und immer fröhlichen Tierfreundin Abschied genommen. Es gibt Menschen, denen begegnet man, sagt guten Tag und geht an ihnen vorüber.

Und es gibt Menschen, denen begegnet man, sagt guten Tag und sie begleiten einen ein Leben lang.

Manuela Rist hat uns kennengelernt, liebevoll unterstützt und viele Jahre begleitet.



Den Weg,  
den Du vor dir hast,  
kennt keiner.  
Nie ist ihn einer so gegangen,  
wie Du ihn gehen wirst.  
Es ist Dein Weg.

(Ulrich Schaffner)



In liebevoller Erinnerung

Manuela Rist

geb. Laggner

\* 05.05.1961

† 30.05.2018

Herr, gib ihr die ewige Ruhe

Eine liebevolle Erinnerung an einen besonderen Menschen.

Dragos Margaritaru und Team.



## Unsere Ehrenamtlichen informieren

### Wir suchen Unterstützung für unser Tierschutzberaterteam.



#### Tierschutzberater - Was ist das?

Tierschutzberater sind ehrenamtlich für unseren Tierschutzverein tätig. Die Hauptaufgabe sind Nachbesuche bei den von uns vermittelten Tieren, um zu schauen, ob sich die Tiere gut eingewöhnt haben oder ob es Probleme gibt, bei deren Lösung wir den neuen Besitzern helfen können. Des Weiteren gehören auch Kontrollen nach Tierschutzmeldungen dazu, zum Beispiel Meldungen über eine nicht artgerechte Haltung von Haus- oder Nutztieren.

#### Wer wird als Tierschutzberater gesucht?

Jeder, der Lust darauf hat sich in seiner Freizeit ehrenamtlich mit den Besuchen unserer Vermittlungstiere und Kontrollen zur Tierhaltung allgemein auseinanderzusetzen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, wir lernen gerne jeden an, der auch helfen möchte.

#### Was kommt als Tierschutzberater auf Sie zu?

Meist ist der Ablauf so, dass man sich regelmäßig im Tierschutzberater-Team trifft, die entsprechenden Kontrollen verteilt und, wenn nötig, bespricht. Zu jedem Tier erhält man hier einen Bogen mit Adresse usw. Sobald man eingelernt ist, kann man seine Kontrollen auch selbstständig in einem gewissen Zeitraum abarbeiten und die Adressen kontrollieren. Da Besuche meist unangekündigt stattfinden oder manchmal einige Dinge bezüglich der Haltung noch verbessert werden müssen, kann es sein, dass man einige der Stellen auch öfters anfahren muss. Alle Besuche finden im Landkreis Ravensburg statt und man kann auch angeben, für welches Gebiet man Kontrollen übernehmen kann / möchte.

#### Sie möchten Tierschutzberater werden?

Dann melden Sie sich einfach direkt im Tierheim Berg. Per Email, via Telefon oder auch persönlich nehmen wir ihre Meldung als Tierschutzberater gerne entgegen.

Email: info@tierheim-berg.de, Telefon: 0751/41778 ab 15:00 Uhr

## Mit den Ehrenamtlichen unterwegs

Unter der Überschrift "Mit den Ehrenamtlichen unterwegs" wollen wir Ihnen in Abständen mitteilen, was wir alles erleben. Da sind natürlich zuerst zu nennen (und dies ist jeweils immer schön) die Besuche bei den Leuten, die einem Tier aus unserem Tierheim eine neue Heimat gegeben haben.

Weiter gehen wir auch Meldungen nach, die an uns herangetragen werden, doch davon in einem der nächsten Hefte.

Schön ist es immer wieder zu erleben, wie viel Freude durch ein Tier ins Haus kommt und wir hören drollige und lustige Geschichten.

Da ist die Taube "Frida". Sie kam zu uns, kaum vier Tage alt, und ist die ersten Tage bei einem Tierarzt aufgepäppelt worden und anschließend von unseren Mitarbeitern. Sie hat sich prächtig entwickelt und kam zu einer netten Familie. Die Tage gingen dahin und "Frida" veränderte ihr Wesen, sie gurrte intensiv, schielte zum Dachfirst zu einer dort sitzenden Taube und begann sie zu umgurren, spreizte die Federn und tänzelte vor ihr herum.

Das menschliche "Aha-Erlebnis" war dann:

'Frida' ist ein "Frieder". Heute macht er Besuche in der ganzen Gegend, kommt aber gleich angefliegen, wenn jemand von seiner Familie im Garten ist, und Kost und Logie beansprucht er natürlich jeden Tag. "Mulli", eine Katzenschönheit, wurde in die Weststadt vermittelt, gewöhnte sich ein, war geliebtes Katzen-tier. Ihre Ausflüge ums Haus herum gefielen ihr, waren doch Bäume und Hecken da, Wiesen, um Mäusen aufzulauern. Aber "Mulli" stand anderes im Sinn. Sie hatte entdeckt, dass auf den kleinen Balkonen es verführerisch duftete. Für eine Katze ja kein Problem hinauf zu springen und siehe da, sie wurde mit allerlei Köstlichkeiten belohnt: Was sie alles gefunden und gefressen hat, wir wissen es nicht, ihrem Fraule ist nur aufgefallen, dass sie weniger Hunger hatte.

In Erinnerung bleibt eine Beute, die sie ratzeputz verspeist hat: ein ganzes Paar Landjäger!

Das Ende vom Lied war: alle Rollläden an den Balkonen wurden herunter gelassen und aus waren die paradiesischen Zustände für "Mulli".

Demnächst dann, was bei Meldungen so alles zu erleben ist.